

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 6

Artikel: Hochhaus Steinentor in Basel = Bâtiment élevé Steinentor à Bâle = Point house Steinentor, Basle

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329055>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgeber Adolf Pfau, Zürich
 Redaktion R. P. Lohse SWB
 E. Zietzschmann, Architekt SIA

Patronatskomitee J. B. Bakema, Rotterdam
 Luciano Bonetti, Milano
 Marcel Breuer, New York
 Professor Ir. J. H. van den Broek,
 Rotterdam
 Bertram Carter, London
 Hans Fischli, Zürich
 Professor Eduard Ludwig, Berlin
 Bernhard Pfau, Düsseldorf
 Henri Prouvé, Nancy
 Harry Seidler, Sydney
 André Sive, Paris
 Jørn Utzon, Hellebaek

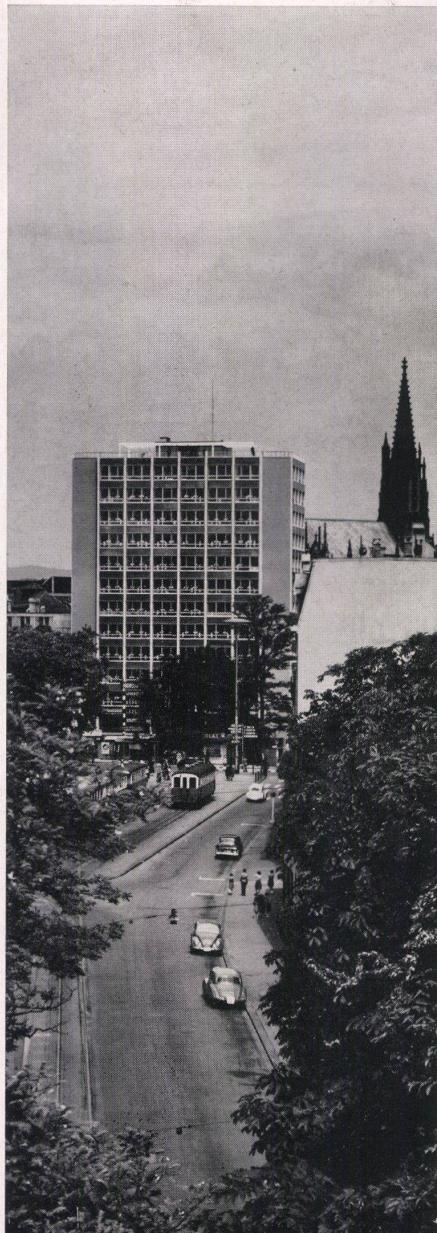
Gestaltung R. P. Lohse SWB, Zürich
 Inserate G. Pfau jun., Zürich
 Clichés W. Nievergelt, Zürich

Verlag Bauen + Wohnen GmbH,
 Zürich, Winkelwiese 4
 Telefon (051) 341270/341209
 Postscheckkonto VIII 40147

Preise Abonnement Fr. 39.— + Porto
 Ausgabe Dezember 1955
 Erscheinungsort Zürich

Auslieferungs-
 länder Argentinien
 Australien
 Columbia
 England
 Frankreich
 Holland
 Israel
 Italien
 Neuseeland
 Mexiko
 Uruguay
 USA
 Venezuela

Titelblatt / Couverture / Cover picture:
 Wohnhaus eines Architekten in Saarbrücken.
 Architekt: A. Weber BDA-AKS, Saarbrücken.
 Gesamtansicht vom Garten her mit vorgelagertem
 Schwimmbecken. Die heller erscheinenden Streifen sind
 silbern gestrichen, die Betonflächen hell leuchtend
 orangefarben.
 Vue d'ensemble du jardin.
 Overall view from garden.

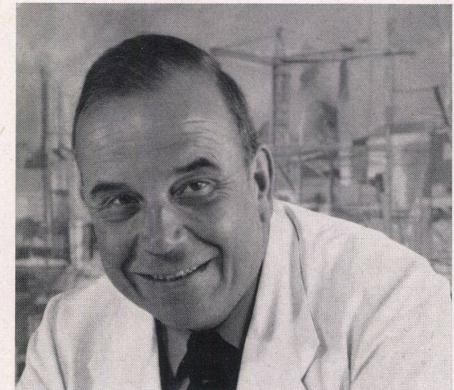


1

Hochhaus Steinentor in Basel

Bâtiment élevé Steinentor à Bâle
 Point house Steinentor, Basle

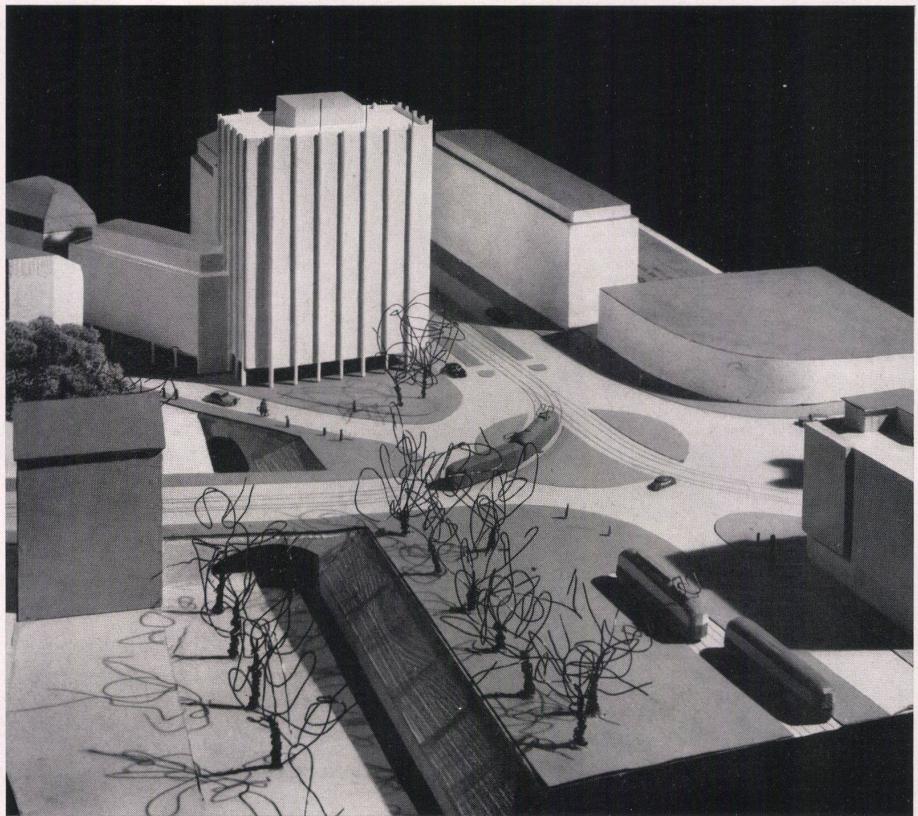
Architekt: Arnold Gfeller,
 Basel



Arnold Gfeller

1
 Ansicht des Hochhauses vom Eisenbahnviadukt her.
 Vue du bâtiment pris du viaduc de chemins de fer.
 View of the point house from the railway-bridge.

2
 Gesamtanlage (Modellbild).
 Vue de l'ensemble (modèle).
 Overall view (model).



2

1
Gesamtansicht mit Hochbau und Seitentrakt (Modellbild des Ausführungsprojektes).

Vue d'ensemble du bâtiment et du pavillon latéral.

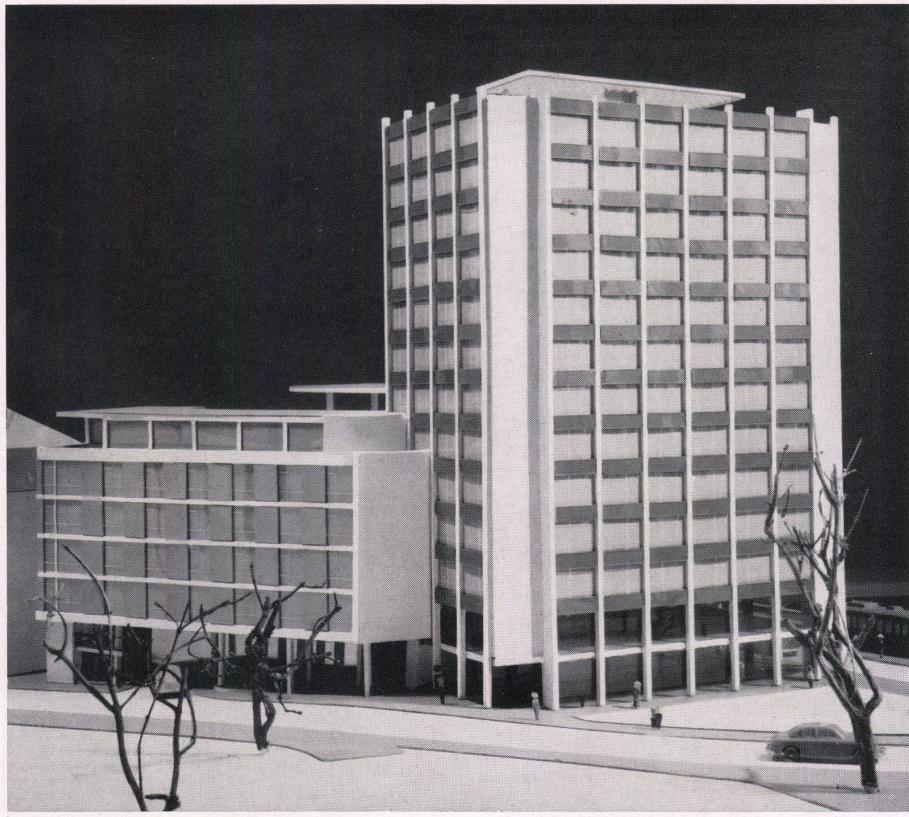
General view with point house and side tract.

2

Hofansicht mit Parkplatz (Modellbild des Ausführungsprojektes).

Vue de la cour et du parc à autos.

Courtyard with parking space.



1

Aufgabe

Im Zuge der fortschreitenden Modernisierung der zur Altstadt gehörenden Steinenvorstadt in Basel war die Kopfparzelle an der Heuwaage zwischen Steinenvorstadt und Steinentorstraße mit einem Büro- und Wohnhaus zu überbauen. Dabei war das Flußbett der Birsig, die an dieser Stelle die Steinenvorstadt kreuzt, freizuhalten. Es entstanden hier Spannweiten bis zu 16 m.

Lösung

Nachdem ursprünglich ein 16geschossiges Hochhaus mit konkav gebogener Gebäudeflucht gegen die Heuwaage projektiert worden war, ließ die Behörde schlussendlich ein 13stöckiges Hochhaus mit gerader Südfront zu. Als Anschlußbauten wurde gegen die Steinentorstraße ein 6geschossiges und gegen die Steinenvorstadt ein 5geschossiges Zwischengebäude bewilligt.

Im Erdgeschoß fällt eine interne Fußgängerpassage auf, die zur Schaffung zusätzlicher Ladenräume und weiterer Schaufensterflächen ausgeführt wurde. Der Warenverkehr geschieht von einer rückwärtig am Birsig-Parkplatz liegenden Verladerampe mit direktem Warenlift zum Keller.

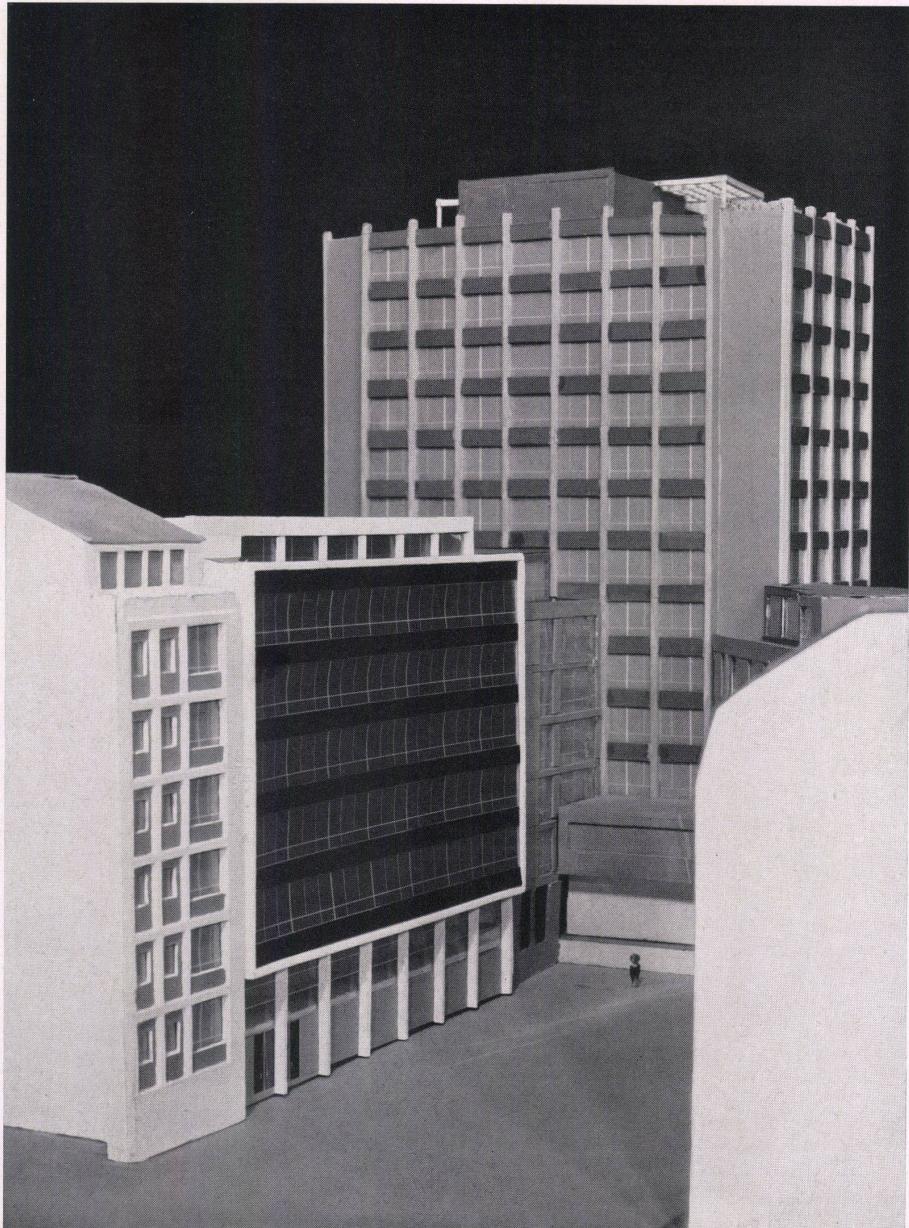
Das Erdgeschoß enthält einen Lebensmittel-Selbstbedienungsladen, eine Buchhandlung, Verkaufsräume einer Modistin, einen Herrenkonfektionsladen, eine Apotheke, Läden für Küchenmöbel, Autobestandteile, Nähmaschinen sowie eine Snack-Bar. Ein Teil dieser Läden und Restaurantlokale hat seine Ergänzung in entsprechenden Räumen des ersten Geschosses.

Im 2. bis 5. Stock liegen Büro- und Praxisräume, ein Coiffeursalon, eine Sauna und eine Ballettschule.

Im 6. bis 13. Stock folgen Ein- bis Vierzimmerwohnungen. Im 5. Stock haben fünf Mansarden, im 6. Stock drei Waschküchen und zwei Trockenräume Platz gefunden. Die teilweise überdeckte Dachterrasse ist begehbar und mittels verschiedener Pflanzengruppen und einer Dusche attraktiv gestaltet.

Konstruktion

Nachdem Architekt Gfeller bei den Hochhäusern am Kannenfeld ausschließlich mit Back-



1
Flugbild.
Vue aérienne.
Aerial view.

2
Frontansicht des Hochhauses von der Heuwaage her.
Vue frontale du bâtiment prise de la Heuwaage.
Front view of the point house from the Heuwaage.



1

stein gearbeitet hatte, ist das vorliegende Hochhaus in Eisenbetonskelett erstellt worden, die niedrigen Seitenflügel hingegen in Sichtbacksteinwerk mit Betondecken.

Heizung

Das Haus weist eine Deckenstrahlungsheizung, kombiniert mit Radiatorenheizung in den eingebauten Räumen, auf. Zusätzliche Radiatoren können bei Bedarf (Erhöhung der Raumtemperatur bei Ärzten) eingebaut werden. Die Heizungsanlagen in sämtlichen 11 Stockwerken wurden nach dem System Stramax installiert. Die Ölheizungsanlage wurde durch die Firma Oertli Ölfeuerungs-AG, Zürich, ausgeführt. Alle im Innern liegenden Räume der Obergeschosse (Kochnischen und Bäder) sind künstlich be- und entlüftet. Deckenheizungsanlagen für die Räumlichkeiten im Parterre und 1. Stock nach dem System Zent-Frenger.

Zwei Personen- und ein Personen-Waren-Aufzug befinden sich im Haupttreppenhaus, ein weiterer Personenaufzug im Nebentreppenhaus an der Steinenvorstadt. Ein Warenlift führt von der Verladerampe in beide Keller. Fünf Personen- und Speiseaufzüge dienen dem Restaurant.

Die Fensterbrüstungen sind mit polarisationsähnlichem Spezialglas ausgeführt. Hinter diesem Glas werden nur nachts sichtbare Lichtreklamen angebracht. Diese Form der Reklame wurde auf speziellen Wunsch des Heimatschutzes gewählt.

Fassadengestaltung

Der Baumarkt hat in letzter Zeit Aluminiumfenstertypen hervorgebracht, welche klar erkennen lassen, daß den Fragen der Öffnungsart, der Raumentlüftung und der Sonnenabschirmung erhöhte Bedeutung beigemessen wird. Beim Hochhaus Steinentor fiel die Wahl auf das neue Koller-Aluminiumfenster, das sich durch seine Elementbauweise einzigartig in die architektonische Struktur des Baues einfügt und den spezifischen Anforderungen entspricht. Die weitsichtige Unterteilung der Innenräume führte zu der gediegenen Lösung eines fünffeldrigen Fenstertyps, bestehend aus drei Drehflügeln und zwei unteren Lüftungsklappen. Die horizontale Feldteilung dient zugleich als Sicher-



A
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan ground-floor

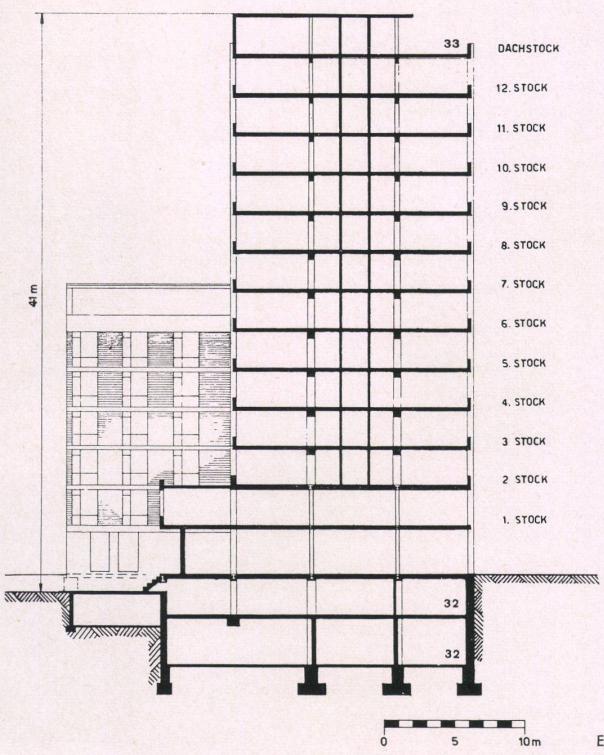
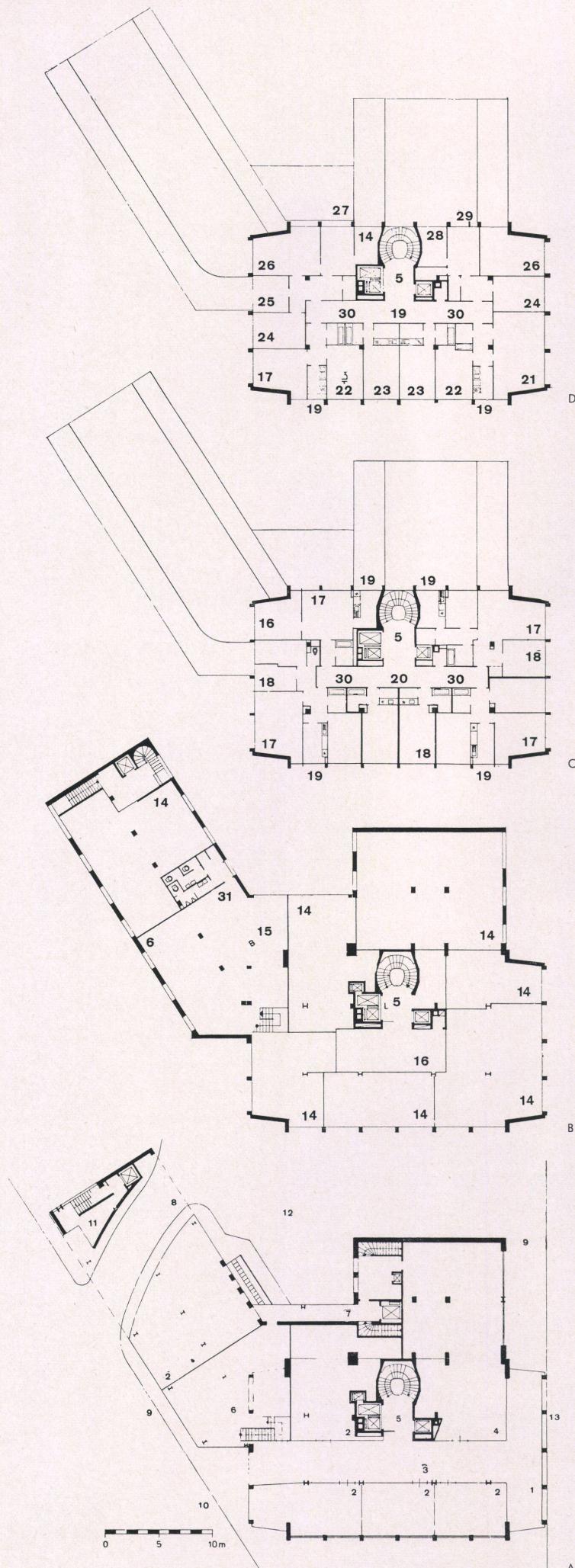
B
Grundriß 1. Stock / Plan du 1er étage / Ground-plan 1st floor

C
Grundrisse Wohnungen, 7.—12. Stock / Plan des appartements des 7e—12e étages / Ground-plans flats, 7th—12th floor

D
Grundrisse Praxisräume, 7.—12. Stock / Plan des cabinets des 7e—12e étages / Ground-plans consulting rooms 7th—12th floor

E
Querschnitt / Coupe / Section

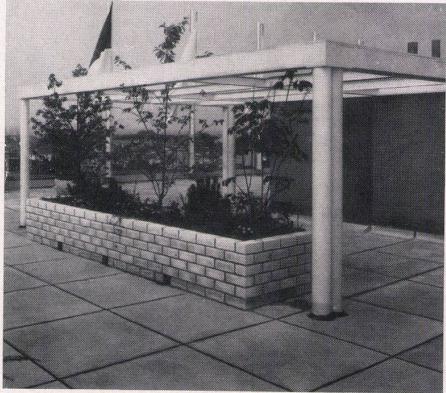
- 1 Arkade
- 2 Laden / Magasin / Shop
- 3 Passage
- 4 Selbstbedienungsladen / Magasin de libre service / Self-service shop
- 5 Lift / Ascenseur / Lift
- 6 Restaurant
- 7 Anlieferung / Réception des marchandises / Deliveries
- 8 Ausfahrt / Sortie / Vehicle exit
- 9 Trottoir / Side walk
- 10 Steinenvorstadt
- 11 Kiosk / Kiosque / Stall
- 12 Parkplatz / Parc à voitures / Parking space
- 13 Steinentorstraße
- 14 Büro / Bureau / Office
- 15 Bar
- 16 Vorplatz / Palier / Hall
- 17 Wohnraum / Séjour / Living-room
- 18 Disponibles Zimmer / Chambre disponible / Spare room
- 19 Küche / Cuisine / Kitchen
- 20 Gang / Couloir / Corridor
- 21 Wohn-Eß-Raum / Salle à manger/salle de séjour / Living-dining-room
- 22 Schlafräum / Chambre à coucher / Bedroom
- 23 Apartment / Appartement / Flat
- 24 Wartezimmer / Salle d'attente / Waiting-room
- 25 Wartezimmer, privat / Salle d'attente privée / Waiting-room, private
- 26 Behandlung / Dispensaire / Treatment
- 27 Apotheke / Pharmacie / Pharmacy
- 28 Labor / Laboratoire / Laboratory
- 29 Untersuchung / Visite / Examination
- 30 Bad / Bains / Bath
- 31 Toiletten / Toilettes / Toilets
- 32 Keller / Cave / Cellar
- 33 Dachterrasse / Toit-terrasse / Roof terrace



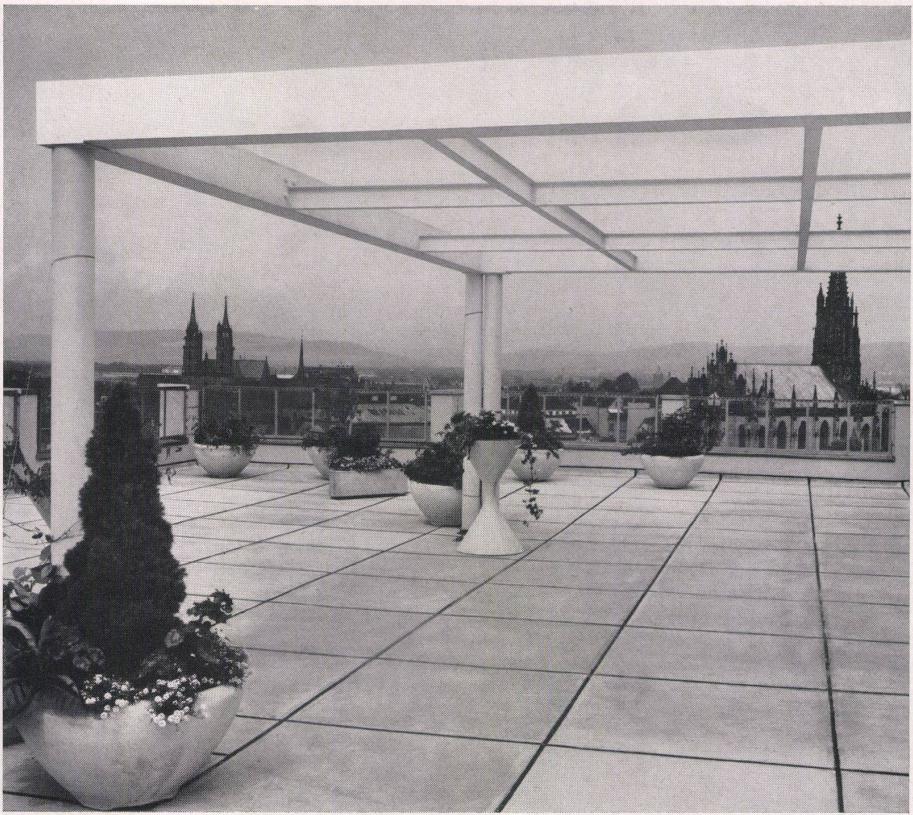
1
Dachterrasse.
Toit-terrasse.
Roof terrace.

2
Pflanzengruppe auf der Dachterrasse.
Groupe de plantes sur le toit-terrasse.
Group of plants on roof terrace.

3
Fassadendetail der Seitenfront an der Steinentorstraße.
Détail de façade.
Elevation detail.



2



1

heitslinie über der Brüstung, da die Brüstung selbst aus architektonischen Gründen bis auf 60 cm ab Boden herabgesetzt wurde. Es ist zudem gelungen, die Flügel des Fensterelementes trotz des großen Ausmaßes derart anzuordnen, daß sich diese bequem und gefahrlos von der Innenseite reinigen lassen.

Die Isolierverglasung, die an diesem Bau Verwendung fand, hat den erheblich besseren k -($\text{kcal}/\text{m}^2 \text{h}^\circ \text{C}$)-Wert von 2,7 gegenüber den bekannten Werten für Verbund- und Doppelfenster von 3–3,5. Der Isolation wurde somit in allen Teilen höchste Beachtung geschenkt. Die Ausführung einer kombinierten Holz/Metall- oder Kunststoff/Metall-Fensterkonstruktion brauchte in diesem Falle, durch das glückliche Zusammentreffen der konstruktiven und bautechnischen Voraussetzungen, nicht erwogen zu werden.

Ein dekorativer und wirksamer Sonnenschutz wurde durch die auf der Fensterinnenseite montierten Ultraflex-Lamellenstoren erreicht. Diese werden durch den reibungslosen Lauf einer Handkurbel bedient und gestalten das reizvolle Spiel mit dem Licht. Die Lamellenstoren sind der Raumunterteilung angepaßt und erstrecken sich jeweils über einen oder zwei Fensterflügel.

Die Fassadenverkleidung von einem Fensterelement zum anderen wurde nicht aus Mauerwerk, sondern aus Metall erstellt. Damit wurden gleich zwei Gewinne erzielt, nämlich erhöhter Effekt und zweckbestimmter Ausbau der Metallfassade als beleuchtungsbereite Transparentkästen. Diese Transparentkästen sind seitlich an Profile angeschlossen, die von oben bis unten durchlaufen. Um die darin eingebaute Installation kontrollieren und eventuelle Reparaturen vornehmen zu können, ist der Kastendeckel aufklappbar. Er bildet zugleich die äußere Simsabdeckung des darüber liegenden Fensters.

Als Novum wurde an diesem Hochhaus erstmals das neue Montagesystem für Fenster der Metallbau-Koller AG in Basel angewendet, für das schon vor dem Betonieren die spätere Montage durch Vorrichtungen in den Verschalungen disponiert wurde. Es gestattete der aus neun Mann gruppierten Montageequippe, die 200 Fensterelemente in nur 25 Stunden zu versetzen.

Zie.



3

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Außenwand

Mur extérieur
Outer wall

Bürohaus Steinentor in Basel

Immeuble commercial Steinentor à Bâle
Steinentor Office Block, BaselArchitekt: Arnold Gfeller,
BaselA Fassadenteil mit Brüstungsverkleidung
des Dachgeschosses / Détail de façade
avec revêtement du parapet du toit-
terrasse / Elevation detail with parapet
facing of roof floor 1:40B Vertikalschnitt durch Fassade / Coupe
verticale de la façade / Vertical section
through elevation 1:40C Horizontalschnitt durch Fassade / Coupe
horizontale de la façade / Horizontal
section through elevation 1:401 Kupferblechabdeckung / Revêtement de
tôle de cuivre / Sheet copper covering2 Fahnenstange aus Aluminium / Mat à
drapeau en aluminium / Flagstaff of
aluminium3 Glasbrüstung / Parapet en verre / Glass
parapet4 Dilatationsstreifen / Joint de dilatation /
Dilatation strips5 Spezialglas / Verre spécial / Special
glass6 Lichtreklame / Enseigne lumineuse /
Neon advertising7 Transformer / Transformateur / Trans-
former8 Zementplatten / Dalles de ciment /
Cement slabs9 Sandschicht / Couche de sable / Sand
layer10 Dachpappeisolation / Isolement de
carton bitumé / Roof felting insulation11 Korkisolierung / Isolement de liège /
Cork insulation12 Kanalisationsentlüftungsleitung durch
die Fahnenstange / Conduit de ventila-
tion de la canalisation dans le mat /
Canalisation ventilation pipe through
the flagstaff13 Betondecke / Plafond en béton / Con-
crete ceiling14 Lamellenstoren / Stores à lamelles /
Venetian blinds15 Stramax-Deckenheizung / Chauffage
par rayonnement Stramax / Stramax
roof heating16 Metallfenster mit Thermopane-Vergla-
sung / Fenêtre métallique à vitrage
Thermopane / Metal window with
Thermopane glazing17 Aluminiumdeckel des Reklamekastens /
Couvercle en aluminium de l'enseigne /
Aluminium cover of the advertising
case18 Aluminiumzarge mit Schwitzwasser-
rinne / Bâti en aluminium avec re-
jettoir / Aluminium frame with con-
densation gutter19 Natursteinsims / Appui en pierre
naturelle / Native stone sill20 Bodenbelag / Revêtement de plancher /
Flooring21 Zementüberzug / Chape de ciment /
Cement covering22 Glasseideisolation / Isolement de soie
de verre / Glass silk insulation

23 Gefällesbenton / Béton coulé / Drop concrete

24 Leichtwand / Cloison légère / Light
wall25 Isoliertes Metallanschlüsselement /
Élément métallique isolé d'assem-
blage / Insulated metal connecting
unit26 Betonpfeiler / Pilier en béton / Con-
crete pillar